

Geschichte 1. Klasse Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- ausgewählte Ereignisse und die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)
- wichtige Entdeckungen und Erfindungen, religiöse, politische und wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)
- wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Österreichs und Italiens und deren Folgen aufzeigen (3)
- geschichtliche Zeugnisse erforschen, zu vorgegebenen Themen recherchieren, Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)
- das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten, Kunst- und Kulturgüter erforschen und darlegen (5)

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
	Die Völker am Mittelmeer „Renaissance des Orients“ Ägypter – Götter-Gräber und Gelehrte	Ägypter	<p>Neue Erkenntnisse und Forschungen haben die Wissenschaft in eine neue Bewegung gebracht</p> <p><i>Erkennen, wie sich aus bestimmten geographischen Notwendigkeiten ein „Staat“ bildet;</i></p> <p><i>Wie sich Macht und Herrschaft eines einzelnen entwickeln und auswirken können;</i></p>	<p>Pyramiden – Zeugnisse des Herrschaftssystems;</p> <p>Pharaonen, Priester, Fellachen und Sklaven;</p> <p>Schrift, Glauben und Totenbücher;</p>	<p>→Geografie: geographische Orientierung</p> <p>→Politische Bildung: Kulturtourismus im Land des Aufbruchs und der Rebellion</p> <p>→Religion: Miteinander und gegeneinander - Religionskonflikte</p>	September/Oktober
	Das Leben der Menschen im Altertum in Europa erforschen und Verbindungen mit unserer Zeit herstellen	Griechen	<p>Antike Stätten lokalisieren können und ihre wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung für die Antike und die Nachwelt ergründen</p> <p>Die gemeinsamen Merkmale und die wesentlichen Unterschiede der antiken und modernen Demokratie auflisten können</p> <p>a. <i>Geschichte lernen mit einem Portfolio (sich einen Überblick verschaffen, Schwerpunkte auswählen, bearbeiten und Portfolio vorstellen)</i></p> <p>b. <i>Daten auf einem Zeitstrahl erklären</i></p> <p>c. <i>Bestandteile eines Schaubildes beschreiben, erklären und die Aussage zusammenfassen</i></p> <p>d. <i>Begriffe erklären</i></p> <p>e. <i>Sich eine eigene Meinung bilden und sie begründen</i></p>	<p>Die Welt der Griechen</p> <p>Wie lebten die Griechen?</p> <p>Griechen wandern und bleiben Griechen</p> <p>Götter und Helden der Griechen</p> <p>Zu Ehren der Götter: Olympische Spiele</p> <p>Sparta – ein Leben für den Krieg</p> <p>Wie entstand die erste Demokratie?</p> <p>Die Akropolis</p> <p>Alltagsleben in Athen</p> <p>Griechen gemeinsam gegen Perser</p> <p>Alexander – der Große?</p> <p>Alexandria – Zentrum der hellenistischen Welt</p> <p>Nordeuropa in der griechischen Antike</p>	<p>→Deutsch: Brief schreiben @, griechische Sagen und Fabeln (CD ankaufen) hören und lesen @</p> <p>→Kunst: griechische Säulen</p> <p>→Mathematik: antike Bauwerke (griechische Akropolis und Tempelbauten) maßstabgetreu nachbauen, Geometrie</p> <p>→Geografie: Topografie, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Griechenlands beschreiben</p> <p>► Lehnwörter aus dem Griechischen suchen und erklären; Griechisches Alphabet kennen lernen</p>	November/Dezember

	Das Leben der Menschen im Altertum in Europa erforschen und Verbindungen mit unserer Zeit herstellen	Römer	<p>Antike Stätten lokalisieren können und ihre wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung für die Antike und die Nachwelt ergründen</p> <p>Die wichtigsten Etappen der politischen Entwicklung des Römischen Reiches von den Anfängen bis zum Untergang skizzieren können und deren Folgen für Europa aufzeigen können</p> <ol style="list-style-type: none"> <i>Geschichtskarten auswerten</i> <i>Geschichtliche Quellen auswerten</i> <i>Daten auf einem Zeitstrahl erklären</i> <i>Bestandteile eines Schaubildes beschreiben, erklären und die Aussage zusammenfassen</i> <i>Begriffe erklären</i> <i>Sich eine eigene Meinung bilden und sie begründen</i> <i>Ausgewählte Herrscher kennen lernen</i> <i>Römische und germanische Kultur vergleichen</i> 	<p>Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich</p> <p>Rom – vom Dorf zur Stadt Rom oder Karthago?</p> <p>Wie Rom regiert wurde Die Schattenseiten der Macht Wie arme und reiche Römer wohnten Bürgerkriege zerreißen Rom</p> <p>Einer setzt sich durch: Cäsar</p> <p>Mit Augustus beginnt die Kaiserzeit Mit Marcus und Julia durchs Alte Rom</p> <p>Auf den Straßen des Imperiums Thermen, Toiletten und Kloaken</p> <p>Sklaven – nur lebende Werkzeuge? Zu Gast bei einer römischen „familia“</p> <p>Die Germanen – ein Volk aus dem Norden Europas</p> <p>Am Limes endet die römische Macht</p> <p>Kulturen treffen aufeinander – Römer und Räter</p> <p>Voneinander lernen – die Römer und ihre Nachbarn</p> <p>Einwanderer prägen die Sprache im Alpenraum</p> <p>Ein Weltreich geht unter Rundblick: Rom und China</p> <p>Die Anfänge des Christentums</p> <p>Das Christentum setzt sich durch</p> <p>Ein neuer Glaube in Europa</p>	<p>@ Online-Link s. Geschichtebuch: www.klett.de/online...</p> <p>→ Kunst: etruskische Kunst, römische Bauwerke</p> <p>→ Mathematik: antike Bauwerke (römische Tempelbauten) maßstabgetreu nachbauen, römische Zahlen, Geometrie</p> <p>→ Geografie: Topografie, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation des Römischen Reiches beschreiben</p> <p>► Lehnwörter aus dem Lateinischen suchen und erklären</p> <p>● Lehrausflug: Trient ist eine Römerstadt</p>	Jänner/ Februar
Altertum	Den Islam als neue Lebensform, Religion und Kultur kennen lernen	Ein neuer Glaube: Entstehung und Ausbreitung des Islam, ausgewählte Persönlichkeiten, Ereignisse und Geistesströmungen Das Frankenreich Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation Große Herrscher des Mittelalter	<ol style="list-style-type: none"> <i>Die Stellung der Frau im Islam und in unserer Gesellschaft vergleichen</i> <i>Die neue und fremde Lebensform und Kultur erfahren</i> 	<p>Mit Mohammed entsteht der Islam</p> <p>Der Islam breitet sich aus Islam- Blütezeit der islamischen Kultur Spanien und Sizilien- islamisches Europa Mit Mohammed entsteht der Islam</p>	<p>Religion: Islam und Christentum vergleichen</p> <p>► Begriffsdeutung: Koran, Ramadam, Moschee</p> <p>Technik: Reichsinsignien malen/zeichnen</p>	März

Mittelalter		Investiturstreit	Die Regierungszeit und Verdienste Karl des Großen kennen lernen und mit Otto I. vergleichen	Leben im Mittelalter Gewalt im Zeichen des Kreuzes Die Franken gründen ein Großreich Karl der Große – ein Franke wird römischer Kaiser Der reisende Königshof Die Aachener Kaiserpfalz Ein Reich der Deutschen entsteht		
	Die Geschichte Tirols als Passland erfahren	Gründzüge der Geschichte Tirols und Österreichs im Mittelalter	<i>a. Die Bedeutung des Bergbaus in Tirol erkennen</i> <i>b. Tirol unter weltlicher und geistlicher Macht erkennen</i> <i>c. Warum Not und Untertanengeist sich in Tirol besonders entwickelten</i>	Wie die Grafschaft Tirol entstand Meinhard II. - ein erfolgreicher Landesherr Margarethe von Tirol Wer regiert Tirol?	● Lehrausflug : Schloss Tirol oder Schloss Taufers;	
	Mittelalterliche und moderne geschichtliche Wurzeln vor Ort und auf Landesebene entdecken Die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen im Mittelalter beschreiben und mit den heutigen Lebensgewohnheiten vergleichen	Veränderungen der Macht- und Wirtschaftsverhältnisse Der Grundherr, der Freie und der Unfreie Kirche und Adel als Grundherrn	<i>a. Szenisches Darstellen/Skizzieren der Lehenpyramide</i> <i>b. Erfahren, wie unsere Vorfahren in unserer Heimat lebten</i> <i>c. Aufzeigen, wie tief das gemeine Volk von der Frömmigkeit geprägt war;</i>	Lehnherren und Vasallen Die Lehenpyramide Eine gottgewollte Ordnung Nur Arbeit und Fron Bauernleben Das Leben auf dem Land ändert sich Innichen – geistliches und weltliches Zentrum Die vier Ursparren – die Sorge um das Seelenheil Siedlungsleistung und Urbarmachung Die Freising'sche Grundherrschaft in unserer engeren Heimat Der Hörige und die Pachtverhältnisse Grundherrschaft und bäuerliches Leben in Tirol	→ Kunst : Lehenpyramide zeichnen; → Deutsch : Texte und Quellen aus den Urbaren der Pfarreien (die verpflichtenden Abgaben der Bauern im einzelnen);	April
		Ritter und Burgen- Mönche und Klöster	<i>Das Leben des niederen Adels, der Mönche und der Bauern aufzeigen;</i> <i>d. Standesgemäßes Leben: der Wehrstand, der Nährstand; aufzeigen, wie Abgaben und Frondienste den Hörigen in ärgste Not und Verbitterung bringen;</i>	Ein anderes Leben im Kloster Ritter, Burgen und Turniere; Ritterschlag und Treueschwur; die Kriegsfolge; der Adel als Grundherr;	→ Deutsch : Kloster Innichen; Quellen im Stiftsarchiv; ▶ Lehnwörter und Begriffe;	Mai/Juni

Geschichte 2. Klasse Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der zweiten Klasse Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- ausgewählte Ereignisse und die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)
- wichtige Entdeckungen und Erfindungen, religiöse, politische und wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)
- wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Österreichs und Italiens und deren Folgen aufzeigen (3)
- geschichtliche Zeugnisse erforschen, zu vorgegebenen Themen recherchieren, Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)
- das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten, Kunst- und Kulturgüter erforschen und darlegen (5)

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>Methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Mögliche Inhalte und verbindliche Inhalte	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum
Neuzeit	Bedeutende Ereignisse und Geistesströmungen der Neuzeit und ihre Auswirkungen auf unsere Gegenwart und unsere persönliche Geschichte beschreiben	Grundzüge der Neuzeit, ausgewählte Persönlichkeiten, Ereignisse und Geistesströmungen	Schifffahrt – damals und heute vergleichen Steckbriefe über bekannte Entdecker und Erfinder Gefahren von Erfindungen in der heutigen Zeit Druckverfahren damals und heute vergleichen Unbegrenzte Möglichkeiten mit der neuen Kriegstechnik erkennen Erläutern, wie Veränderungen das neuzeitliche Denken im Hinblick auf das Welt – und Menschenbild einsetzten und welche Veränderungen und Erschütterungen folgten; Welt – und Menschenbild des MAs und der Neuzeit einander gegenüberstellen; bekannte Bauwerke der Renaissancezeit beschreiben und präsentieren; PPP Dia-Show; Historienfilme;	Bedeutende Erfindungen Die Neue Welt /geographische Dimensionen Schießpulver/neue Kriegstechnik Buchdruck und kulturelle Leistung Entdecker und ihre Leistungen Humanismus und Renaissance und andere Strömungen Im Mittelpunkt steht der Mensch Wiedergeburt aus der Antike Gelehrte und Künstler der Neuzeit	<ul style="list-style-type: none"> ● Lehrausflug Druckerei besuchen →Kunst Facharbeit mit Bildern und Graphiken gestalten/Layout ● Lehrausflug Archiv- und – Museumsbesuch →Deutsch Lektüre: Bordbuch des Christoph Kolumbus →Kunst/ Kunstgeschichte: Renaissance ▶ Film: Sendereihe: 2000 Jahre Christentum 	September/ Oktober
		Veränderungen der Macht- und Wirtschaftsverhältnisse	Entdecker und Konquistadores Die Charakteristika der Eroberungspolitik der Spanier erkennen – Sklavenhandel Die Hochkulturen der Majas, Inkas und Azteken vergleichen – Kulturellen Austausch und imperialistische Unterdrückung beleuchten Dreieckshandel und dessen Folgen skizzieren Informationen über das Leben der indigenen Völker der Gegenwart sammeln Eine strukturierte Kontroverse führen	Eroberung und Zerstörung der lateinamerikanischen Hochkulturen und ihre Folgen	<ul style="list-style-type: none"> →Deutsch ▶ Becher-Stowe: Onkel Toms Hütte ● Zusammensetzung der heutigen amerikanischen Bevölkerung untersuchen –EDV- 	

		<p>Kirchlichen Missbrauch und Verweltlichung der Kirche erkennen</p> <p>Martin Luther und der Kirchenstreit</p>	<p>Begreifen, aufgrund welcher Missstände in der heiligen katholischen Kirche die evangelische Lehre entstand und welche Auswirkungen sie auf die religiöse, politische und gesellschaftliche Entwicklung Europas hatte</p> <p>Die wichtigsten Stationen im Leben Luthers aufzeigen und die wesentlichen Merkmale der neuen Lehre darlegen</p> <p>Einen historischen Film kritisch betrachten</p>	<p>Luther, Papst und Kaiser Karl V. und die Kurfürsten – und der Geimeine Mann in seiner Volksfrömmigkeit; der Ablass;</p> <p>Luthers Leben als Kinohit</p>	<p>► Filmreihe: 2000 Jahre Christentum; Luther,</p> <p>→ Religion: heilige katholische Lehre und evangelische Lehre vergleichen</p>	<p>November</p>
		<p>30-jähriger Kieg</p> <p>Bauernkriege in Tirol</p> <p>Absolutismus in Frankreich</p>	<p>Begreifen, dass der 30-jährige Krieg als Religionskampf begann und als europäische Machtauseinandersetzung endete</p> <p>Die Schrecken und Folgen des Krieges mit modernen Kriegen vergleichen</p> <p>Die Gründe für die Unzufriedenheit der Bauern nennen; den Zusammenhang mit Luthers Schriften erkennen und wertend zu den Forderungen der Bauern Stellung nehmen</p> <p>Den Werdegang der Geschichte Tirols aufzeigen</p> <p>Die Bedeutung der Ereignisse der Jahre 1363 und 1511 erkennen; Das Ringen um die Macht der Tiroler Grafen und Bischöfe erkennen; die Bedeutung Kaiser Maximilians für die weitere Entwicklung Tirols aufzeigen; die strategische Bedeutung der Grafschaft Görz erkennen;</p> <p>Ausbeutung und Knechtschaft des einfachen Volkes erkennen; absolutistische Hofhaltung erkennen;</p> <p>Den Lebensstil des Adels mit dem besitzlosen Bürger und Bauern vergleichen;</p> <p>Ein Herrscherbild entschlüsseln;</p> <p>Ein neues Wirtschaftssystem kennen lernen und mit dem heutigen Kapitalismus vergleichen;</p>	<p>30-jähriger Krieg; tiroler Bauernkrieg; Rebellion der Bauern gegen die Grundherrschaft;</p> <p>Michael Gaismair und Jakob Huter;</p> <p>Kaiser Maximilian und Tirol; Leonhard von Görz; Brixner Bischöfe;</p> <p>Ludwig XIV.: Der König regiert allein;</p> <p>Die Welt von Versailles;</p> <p>Ein Herrscherbild entschlüsseln;</p> <p>Die Säulen der absolutistischen Macht;</p> <p>Merkantilismus;</p>	<p>Jänner/ Februar</p> <p>► Filmreihe: 2000 Jahre Christentum; Luther Teil II,</p> <p>→Deutsch: Beispiele der Neuhochdeutschen Sprache – Luthers Kirchenlieder und Schriften</p> <p>● Lehrausflug:</p> <p>Ausstellung: Maximilian und Tirol; das Landlibell;</p> <p>→Kunst</p> <p>Bilder von Schloss Versailles</p>	<p>Dezember/ Jänner</p>

		<p>Gründzüge der Geschichte Tirols und des Hauses Habsburg in der Neuzeit</p> <p>Ursachen, Verlauf und Folgen der Französischen Revolution nachvollziehen</p>	<p>Die Auswirkungen des aufklärerischen Gedankenguts auf Politik, Gesellschaft und Religion erkennen; Absolutismus mit Demokratie vergleichen</p> <p>Etappen des Aufstiegs Österreichs zur europäischen Großmacht aufzeigen Bedeutung und Einfluss absoluter Herrschaft auf das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben erfassen</p> <p>Unterschiede zwischen Absolutismus und aufgeklärtem Absolutismus erkennen Reformen Maria Theresias und Joseph II. vergleichen und erkennen, wie sie in vielen Bereichen das Leben der Menschen bis zum heutigen Tag veränderten</p> <p>Kunststil des Barock als Ausdruck eines neuen Machtbewusstseins und Lebensgefühls verstehen lernen Barocke Bauwerke erkennen</p> <p>Karikaturen deuten</p> <p>Einen Bezug zur Gegenwart herstellen</p> <p>Ein Verfassungsschema interpretieren</p>	<p>Die Aufklärung</p> <p>Absolutismus im Habsburgerreich; Maria Theresia und Joseph II.; die Auswirkungen der Reformen auf Tirol; Aufgeklärter Absolutismus;</p> <p>Barock in Tirol;</p> <p>Frankreich in der Krise; Ballhauschwur;</p> <p>Die Erklärung der Menschenrechte; Menschenrechte heute;</p> <p>Die Französische Revolution: Frankreich wird Republik</p>	<p>► Film: Auszug aus: Die Chronik der Habsburger Teil 3; ► Film Auszug: Die Habsburger Chronik Teil 5 und 6; Besuch der Hofburg in Innsbruck;</p> <p>→Kunst Barock</p>	
		<p>Geschichtliche Wurzeln der Neuzeit vor Ort und auf Landesebene entdecken</p> <p>Napoleon als Herr Europas; die Neuordnung</p> <p>Europas – Wiener Kongress</p>	<p>Die wichtigsten Stationen im Leben Napoleons aufzeigen</p> <p>Die wichtigsten Stationen im Leben Hofers aufzeigen Gründe, Verlauf und Ende des Aufstandes der Tiroler gegen die Fremdherrschaft verstehen und kritisch beurteilen Zusammenhänge zwischen geschichtlichen Ereignissen und traditionellem Brauchtum unseres Landes (Herz-Jesu-Feuer) erkennen</p> <p>Erkennen, dass mit der Neuordnung Europas eine längere Friedenszeit geschaffen wurde;</p>	<p>Napoleon – sein Aufstieg – Konsul und Kaiser und sein strategisches Scheitern.</p> <p>Andreas Hofer</p> <p>Die Neuordnung Europas</p>		März

		Europäer streben nach Einheit und Freiheit; das Entstehen von Nationalstaaten, insbesondere Italien	<p>Nachvollziehen, wie Italien eine Nation wurde; wichtige Etappen darlegen</p> <p>Die wichtigsten Stationen im Leben Garibaldis aufzeigen (Zug der Tausend)</p> <p>Eine Hilfsorganisation kennen lernen und einen Bezug zur Gegenwart herstellen</p>	<p>Revolutionen in Europa</p> <p>Die italienische Einigung</p> <p>Giuseppe Garibaldi – „eroe dei due mondi“</p> <p>Am Anfang war das Rote Kreuz</p>		April
Industrielle Revolution	Erkennen und beschreiben, wie sich Lebensstandard und Gesellschaft plötzlich veränderten	<p>Voraussetzungen für die Industrialisierung</p> <p>Revolution der Maschinen-Revolution des Antriebssystems, des Verkehrs und der Eisen – und Stahlproduktion</p>	<p>Die Geschichte der Arbeit von der Altsteinzeit bis zur Moderne aufzeigen; Aufzeigen, wie sich die Arbeitswelt verändert hat</p> <p>Maschine und Produktionsverfahren, Segen und Fluch zugleich</p> <p>Erkennen, wie es zur Sozialen Frage kam und wie das alte Gesellschaftssystem kippte</p> <p>Die Soziale Frage in der Gegenwart</p>	<p>Mensch und Maschine – Kohle, Eisen und Stahl</p> <p>Dampfkraft und elektrische Energie</p> <p>Die soziale Frage - Kinderarbeit damals – Kinderarbeit heute; moderner Kapitalismus – Lebensstandard und Konsum</p> <p>Erste Lösungsversuche zur Sozialen Frage - Karl Marx und Friedrich Engels</p> <p>Das kommunistische Manifest – das Jahr 1848 Ausblick in die Zukunft</p>	<p>→Kunst:</p> <p>Käthe Kollwitz: die Not der Arbeiter</p> <p>● Lehrausflug: Besuch von Betrieben; heutige Produktionsverfahren: Elektromotor und Fließband;</p>	Mai

	<p>Aufzeigen, wie sich die Europäisierung der Welt vollzog</p> <p>Imperialismus der Großmächte im einzelnen</p>	<p>Grundzüge der Machtpolitik in Europa im 19. Jahrhundert erkennen</p> <p>Wie sich die europäischen Großmächte die Welt aufteilten</p>	<p>Kolonialmächte und ihre Interessen kennen, Folgen des imperialistischen Strebens für die politische Entwicklung Europas und die Auswirkungen auf die einheimische Bevölkerung in den Kolonien aufzeigen können</p> <p>a. <i>Karikaturen zum Imperialismus erläutern</i></p> <p>b. <i>Steckbriefe zu berühmten Afrikaforschern anlegen</i></p> <p><i>Wirtschaftliche und politische Schwierigkeiten von Entwicklungsländern kennen und als Folge des Imperialismus verstehen lernen</i></p>	<p>Imperialismus und Kolonialismus beginnend mit den Konquistadoren</p> <p>Spanien und England als maritime Mächte</p> <p>Schauplätze des Imperialismus – Afrika, Nord- und Südamerika, Asien</p> <p>Folgen der Entkolonialisierung</p>	<p>→Geografie: politische Gliederung Afrikas (Reißbrettgrenzen)</p> <p>→Geografie: Entwicklungsländer, Fairer Handel</p>	<p>Juni</p>
--	---	---	--	--	--	-------------

		Kommunismus und Stalinismus	Grundzüge der kommunistischen Regierungsform nachzeichnen <ol style="list-style-type: none"> <i>Kommunistisch regierte Länder in Karte eintragen</i> <i>Reformen Lenins und Stalins vergleichen</i> <i>Planwirtschaft und freie Marktwirtschaft</i> 	Kommunismus in Russland	Bilder, Zeitzeugen: Zerfall der kommunistischen Welt; Fall der Berliner Mauer;	
		Friedensverträge und Friedensdiktate von Versailles und St. Germain	Aufzeigen, wie sich der Kriegsschuldparagraph nachhaltig ausgewirkt hat; Text des Kriegsschuldparagraphen erläutern; Erkennen, wie sich radikale Kräfte entfalten können;	Das Ende der Monarchien Kaiser Karl und Kaiser Wilhelm II.; Begriffsdeutung: Abdankung		
		Weimarer Republik	Erfassen, welche wirtschaftlichen und politischen Voraussetzungen das Entstehen von Diktaturen in Europa begünstigt haben <ol style="list-style-type: none"> <i>Probleme der Weimarer Republik aufzeigen</i> 	Weimarer Republik Faschismus in Italien	Politische Bildung: Grundsätze der Demokratie ► Lehnwörter und Begriffe	
		Die Auswirkungen von Nationalsozialismus und Faschismus	<i>Krisenjahr 1923, die Weltwirtschaftskrise von 1929 und ihre Auswirkungen beleuchten</i> Aufzeigen, welche außenpolitischen Ziele Hitler verfolgte und mit welchen Methoden er sie verwirklichte Anhand von Karikaturen zweigleisige Außenpolitik Hitlers beschreiben Aufzeigen, dass sich nur mit Terror und Gewalt und vor allem mittels Propaganda das Führerprinzip aufrechterhalten ließ;	Gründung und Aufstieg der NSDAP Aufstieg Hitlers – Hitlers Machtübernahme Die Herrschaft mit Terror und Gewalt Ziele und Ideen der NSDAP Judenverfolgung; Diskriminierung und Ausgrenzung; Schutzhaft und Deportation Holocaust und Shoah – Endlösung Außenpolitik Hitlers Die Option – Besetzung und Gleichschaltung Südtirols; Tolomei und die Italienisierungsmaßnahmen	► Film: moderne Diktaturen- der Aufstieg Hitlers und Mussolinis → Deutsch: „Der Junge im gestreiften Pyjama“ ● Lehrausflug: Faschistische Bauten in Bozen	Januar/ Februar

		Der Zweite Weltkrieg	<p>Darlegen, wie es zum 2. Weltkrieg kam, wie er verlief und welche Folgen er für die Bevölkerung hatte</p> <p>a. <i>In eine Karte Blitzkriege eintragen</i></p> <p>b. <i>Darlegen, welche schrecklichen Formen die Kriegsführung annahm (Atombombenabwurf in Asien)</i></p> <p>Das Ende des Krieges und seine Folgen für die politische und gesellschaftliche Entwicklung Europas aufzeigen</p> <p>Darlegen, wie Hitler und Mussolini an die Macht kamen und wie sie ihre Macht ausübten und festigten</p> <p>Erkennen, welche Ideale und Ziele Nationalsozialismus bzw. Faschismus besonders propagiert haben</p> <p>a. <i>Fiktives Interview zwischen Diktatoren Europas/ schreiben und ihre Ideen / Ziele darlegen</i></p> <p>b. <i>Kindheit und Jugend im Dritten Reich in Form eines fiktiven Briefes beschreiben</i></p> <p>c. <i>Jugendorganisationen der Gegenwart nennen und mit den politischen Organisationen in der NS- Zeit und im Faschismus vergleichen</i></p> <p>d. <i>Frauenalltag in der NS- Zeit mit der Stellung der Frau heutzutage vergleichen</i></p>	<p>Der Weg in den Krieg Kriegsgeschichte 2. Weltkrieg</p> <p>Die Ostfront und die Westfront Die Wende des Krieges 1942</p> <p>Das Mächteverhältnis: Alliierte und III. Reich</p> <p>Die Bombenopfer;</p> <p>Begriffsklärung: Der Vernichtungskrieg und der Endsieg;</p> <p>Die Kapitulation der III. Reiches;</p> <p>Der Zweite Weltkrieg: Verlauf, Ende und Bilanz des Krieges;</p> <p>Friedensschlüsse und Folgen für Europa und die Welt</p>	<p>► Film: Reportagen von Guido Knopp: der verdammte Krieg;</p> <p>→Deutsch: Bilder und Lektüre der Kurzgeschichten von Hans Bender; Schulze –Wegener, Willi Kramp;</p> <p>►Begriffsdeutung: Opfer und Täter</p> <p>→Politische Bildung: Zeitzeugen</p>	März/April
		Widerstandsbewegungen	<p>Erkennen, dass sich nicht alle dem Nationalsozialismus beugten;</p> <p>Aufzeigen, welchen Gefahren die Widerstandsbewegungen ausgesetzt waren;</p>	<p>Nicht alle beugten sich dem Nationalsozialismus;</p> <p>Der 20. Juli 1944; die Weiße Rose; Die Sippenhäftlinge in Niederdorf und Prags; Die Befreiung der Geiseln;</p>	<p>→Deutsch: Lektüre: Sepp Thaler- Unvergessen</p> <p>→Deutsch: Lektüre:Inge Scholl-Die Weiße Rose; Zeitzeugen;</p> <p>→Deutsch: Lektüre:Hans Peter Richter-Damals war es Friedrich</p> <p>● Lehrausflug : Dachau/ Pragser Wildsee: Sippenhäftlinge</p> <p>CD:Gegen das Vergessen-eine Dokumentation des Holocaust</p>	
Themen der Zeitgeschichte		Südtirols Sonderstellung	<p>Aufzeigen, wie sich das Zusammenleben der drei Volksgruppen entwickelt hat;</p> <p>Erkennen, dass jede Volksgruppe ihre Identität, ihr Brauchtum und ihre eigene Sprache hat;</p>	<p>Südtirol und Italien Der Weg der Autonomie Zusammenleben der Volksgruppen</p>	<p>→Politische Bildung: Kundgebung: Los von Trient</p>	Mai/Juni

Zeitgeschichtliche Fragestellungen erforschen und die Ergebnisse darlegen	Die Entwicklung der Regional- und Landesautonomie Entstehung der italienischen Republik Die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen im 20.	<p>Aufzeigen, wie es zur Gründung der italienischen Republik nach Ende des Krieges kam;</p> <p>Aufzeigen, dass die Südtiroler eine Minderheit im Staate sind; den Unterschied zwischen regionalen und globalen Entwicklungen aufzeigen und über deren Wechselwirkung nachdenken und diskutieren;</p>	<p>Aufbau der Republik Italien</p> <p>Italien und die Europäische Union; Südtirol und Europa Die Staaten der EU; Ziele der EU wirtschaftlicher Natur; Ziele der EU politischer Natur; Ziele der EU kultureller Natur; Die Problematik der Integration;</p>	→Politische Bildung: Zeitzeugen und Medienberichte	
	Zeitgeschichtliche Themen	<p>Aufzeigen, dass Friede und Demokratie nicht eine Selbstverständlichkeit sind;</p> <p>Erkennen, dass der Weg zur Demokratie nicht für alle Völker geöffnet ist;</p>	<p>Die Vereinten Nationen – die Einheit der Welt?</p> <p>Europa und die Dritte und Vierte Welt</p> <p>Industriestaaten und Schwellenländer Wohlstand und Lebensstandard; Armut und Hunger</p> <p>Krieg und Frieden</p> <p>Gegenwärtige Krisenherde</p>	→Politische Bildung: aus Medien;	